

Interview: Gespräch von Ruth Hanke mit Erika Hütten



Erika Hütten und Ruth Hanke

Blauer Kurier: Was ist das Interessante für dich an der Politik, es ist ja nicht gerade die leichteste Sache der Welt und hat auch nicht den besten Ruf, warum hast du Politik studiert?

Erika Hütten: Mich fasziniert, dass sich die Politik mit allen Formen der menschlichen Gemeinschaft beschäftigt. Die Politikwissenschaft ist in drei Ebenen aufgeteilt: Erstens die konstitutiven Normen wie Verfassung, Gesetze, Verordnungen, zweitens die Analyse politischer Prozesse und drittens die Planung, Durchführung und Überprüfung politischer Gestaltung. Es gibt hier auch enge Querverbindungen zu anderen Forschungsbereichen wie Philosophie, Geschichte, Soziologie und Rechtswissenschaften. Für mich war diese breite Aufstellung sehr interessant und nützlich.

Blauer Kurier: Was bedeutet Politik machen im ganz konkreten Alltag?

Erika Hütten: „Politik machen“ heißt für mich zunächst mal: Geerdet zu sein. Raus aus dem wissenschaftlichen Diskurs, rein in die Welt, wie sie tatsächlich ist. Ein Vorteil ist, sich die Zusammenhänge des politischen Systems in einem tieferen Sinn erklären zu können, aber die Realität verlangt von

einem Politiker mehr: Verantwortung übernehmen, Andersdenkenden zuhören, sich für seine Überzeugung einsetzen, Kompromisse erarbeiten und immer wieder neu Chancen ausloten. Der direkte Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern erfordert einen hohen Einsatz, auch an Zeit, gerade an den Abenden für Sitzungen und Veranstaltungen. Aber der Erfolg entschädigt für alle Mühe.

Blauer Kurier: Was sind deine persönlichen Interessen?

Erika Hütten: Ich interessiere mich für Geschichte, weil man die Gegenwart durch die Vergangenheit besser versteht, ich fahre gern Fahrrad, liebe Musik und fränkisches Theater und werkele mit unterschiedlichem Erfolg im Garten, besonders genieße ich das Zusammensein mit Freunden und Familie.

Blauer Kurier: Was wünschst du dir für die Zukunft?

Erika Hütten: Wie die meisten: Ich wünsche mir, dass meine Lieben alle glücklich und gesund sind und ich noch lange an diesem Leben teilhaben kann. Ich wünsche mir Frieden auf der Welt, keinen Hunger mehr und eine gute Perspektive für alle Schwestern und Brüder auf diesem Planeten.

Blauer Kurier: Weiterhin viel Erfolg! Danke für das Gespräch!